

Duo CHELO

Elodie Théry und Christa Hellmüller



Samstag, 15. September 2018
19.30 Uhr im Therapiehaus

Freier Eintritt (Kollekte)

Programm

Joseph de Boismortier (1689 – 1755) **Sonate d-moll, op. 14 Nr. 3**
Allemande Gravement - Allemande Gayment - Lentement - Gigue

Gioachino Rossini (1792 – 1868) **Duett D-Dur**
Allegro - Andante molto - Allegro

Sebastian Lee (1805 – 1887) **Sonate D-Dur Nr. 3**
Allegro risoluto - Andante cantabile - Allegretto grazioso

Franz Schubert (1797 – 1828) **Ave Maria**

Biographien

Die zwei Cellistinnen Christa Hellmüller und Elodie Théry haben sich 2015 beim Masterstudiengang „Master of Performance“ beim renommierten Solisten Christian Poltera kennengelernt. Nach kammermusikalischer Zusammenarbeit gründeten sie das Duo CHELO. Dieser Name bildet sich aus den beiden Namen der Künstlerinnen, CHrista und ELOdie. Ausserdem heisst „CHELO“ auf Spanisch „Cello“. Nebst klassischen Konzertprogrammen engagieren sich die Musikerinnen seit der Gründung ihres Duos für die musikalische Begeisterung von Kindern.

Elodie Théry ersten Cello Unterricht mit vier Jahren bei Dan Zemlicka, dann bei Laurentiu Sbarcea (stv. Solocellist bei den Düsseldorfer Symphonikern); „Bachelor of music“ an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Standort Aachen mit Bestnote; Praktikum beim WDR Funkhausorchester Köln und Stipendium des Round Table, Aachen. „Master of Arts / Music Performance“ mit Auszeichnung an der Musikhochschule Luzern bei dem international bekannten Solisten und renommierten Professor Christian Poltéra. Bei ihm ergänzt sie momentan ihre Ausbildung durch den „Masterstudiengang /Solo Performance“ mit dem Ziel eines Konzertexamens. Stipendium der Hirschmann-Stiftung der Hochschule Luzern. Aktiver Besuch von Meisterkursen bei ausgezeichneten und renommierten Lehrern wie z.B. Prof. Wolfgang Boettcher, Prof. Troels Svane und Gustav Rivinius.

Christa Hellmüller aufgewachsen in Thun; 2012 Abschluss des Bachelor of Arts in Music an der Hochschule Luzern in der Klasse von Prof. Marek Jerie; erfolgreiches Musikpädagogik-Studium in der Klasse vom international bekannten Solisten und Professor Christian Poltéra; Vertiefung ihrer künstlerischen Fähigkeiten im „Master of Arts in Performance“ (Prof. Christian Poltéra) mit Abschluss im Oktober 2016; Christa bekam wertvolle Impulse an Meisterkursen u.a. bei den bekannten Professoren Troels Svane, Wen Sinn Yang und Conradin Brotbek. Kammermusikalisch wirkt sie in verschiedenen Formationen mit. Daneben ist die junge Cellistin eine gefragte Cellopädagogin und unterrichtet seit 7 Jahren an Musikschulen und seit diesem Schuljahr auch als Cellolehrperson an einem Gymnasium.